

Zurückgelassen?

Zwischen Dimensionen

Von THOR_ODINSON

Kapitel 22: Was passiert hier bitte?

Der nächste Morgen beginnt nicht wie gewohnt. Kagome wacht alleine in ihrem Bett auf und sucht mit ihren Blicken das Zimmer nach ihrem Freund ab. Doch da nichts von ihm zu sehen ist, beschließt sie sich schnell anzuziehen und nach den anderen zu schauen. Doch auch im Wohnzimmer ist niemand mehr.

"Was geht hier vor? Wo sind denn alle hin?!?!"

"Guten Morgen Kagome." kommt es fröhlich aus der Küche.

"Mama!! Wo sind denn alle hin?"

"Was hast du denn? Es sind doch alle draußen."

"Was?"

"Ja, da wollten sich noch zwei etwas bewegen bevor das Frühstück fertig ist."

Noch bevor ihre Mutter ausgesprochen hat, ist Kagome aus der Tür gestürmt. Es ist noch recht frisch draußen, doch am Esstisch von gestern wurde eine Bank umfunktioniert zur Tribüne. Darauf sitzen Sakura, Naruto, InuYasha, Shippo und Sota. Sie sehen Kakashi und Sasuke zu, wie sie sich gegenseitig attackieren und auspowern. Mit einem freundlichen "Guten Morgen" gesellt sie sich zu den Zuschauern.

Doch in ihrem Inneren kann sie nicht aufhören zu grübeln.

"Warum weckt er mich nicht, wenn er aufsteht? Ach komm Kagome, du wirst wegen gestern noch paranoid, wenn du darüber nachdenkst, dass er dir aus dem Weg geht. Er wollte mir bestimmt ein bisschen mehr Schlaf gönnen! Genau! Es hat nichts mit gestern Abend zu tun!"

"Hey Kakashi, entweder wirst du ganz schön alt oder du lässt ziemlich nach!"

"Ach was.... Ich will dir nur ne Chance geben!" lacht der Jonin kurz.

"Ach ja! Wie armsehlilig! Also mal im Ernst... Ich mach noch nicht mal ernst und du kommst kaum noch mit... Bist du dir sicher, dass du überhaupt weiter machen willst?" Sasukes Tonlage lässt mehr als nur vermuten, dass er das verdammt ernst meint.

"Ja klar, ich bin definitiv noch nicht am Ende!" auch Kakashi wirkt als wäre er zu allem entschlossen.

Der Schlagabtausch wird immer heftiger, so dass Kakashi leicht außer Atem ist, aber der Uchiha wirkt noch taufrisch, obwohl auch er nicht leugnen kann, dass Kakashi ihn doch aus der Reserve lockt.

Der Ruf aus dem Haus lässt alle beide inne halten. "Frühstück ist fertig!" ertönt es von Kagome's Mutter fröhlich.

Zusammen treten alle den Weg zum Essen an. Kagome hakt sich einmal schnell bei Kakashi ein.

"Guten Morgen Schatz! Guten Morgen auch dir Sasuke. Konntet ihr gut schlafen?"

"Guten Morgen Kagome Süße, ja danke habe ich."

"Jap ich auch. Hatte zwar nur nen Futon, aber der war gemütlich." erklärt Sasuke.

"Das ist schön! Was machen wir denn heute Mittag im Training Kakashi?"

"Ähm ja, das ändern wir ein wenig ab. Ich hab mir überlegt, dass Sasuke etwas mehr mit dir trainiert. Er könnte dir bestimmt ne Menge zeigen. Ich glaube es wäre nicht schlecht wenn du auch von ihm lernst."

"O...kay... ich dachte, du wolltest mein Training komplett übernehmen."

"Das wäre aber bestimmt ein Vorteil für dich Kagome, auch weil er dir noch das ein oder andere Jutsu zeigen kann."

Sasuke lässt dazu nur ein genervtes Schnaufen hören und verdreht die Augen, die Abfällige Bemerkung die ihm auf der Zunge liegt, schluckt er wieder runter, warum weiß er auch nicht.

"Okay..." murrte Kagome und setzt sich etwas motzig zum Frühstückstisch, was zwar von den anderen bemerkt wird, aber unkommentiert bleibt.

Nach dem Frühstück packen alle ihre Sachen zusammen und bereiten sich für die weitere Reise vor. Schnell sind auch alle fertig und finden sich beim Brunnen ein. Kagome verteilt betreten die Splitter und nach und nach springt die Gruppe durch den alten Knochenfresserbrunnen.

"Kakashi geht mir nicht aus dem Weg. Nein, er will nur mein bestes. Er will, dass ich so viel wie möglich lerne. Das ist alles. Er liebt mich noch wie vorher. Das bilde ich mir nur ein. Nein, Kakashi geht mir nicht aus dem Weg." rennt es pausenlos durch Kagome's Kopf.

Sie kriegt gar nicht mit, dass sie schon so lange unterwegs sind, dass sie bereits über die Hälfte der Strecke zu Sango's Heimatdorf hinter sich gebracht haben.

"Kagome? Alles in Ordnung? Du wirkst wie weggetreten..."

Naruto reißt die Schwarzhaarige aus ihrer Trance.

"Oh... ja alles okay, ich bin nur in Gedanken."

"Wirklich? Ist was passiert? Du wirkst so niedergeschlagen..."

"Alles okay Naruto. Wirklich mir gehts gut, danke der Nachfrage. Mach dir keine Sorgen."

"Dann ist gut, aber du weißt, wenn was ist, kannst du immer mit mir sprechen, das ist doch klar und bleibt unter uns."

"Ja ich weiß, danke Naruto."

Siegreich grinst der Blonde sie an und freut sich. Kagome hakt da Thema vorerst auch für sich ab, da sie die Reise positiv fortsetzen will, denn wofür sollte man ein Problem aufbauen, wo keines ist.

"Kakashi sagte ja, dass ich gestern nichts falsch gemacht habe. Alles ist gut, es gibt kein Problem."

leichten herzens hebt Kagome ihr Tempo wieder an, so dass sie wieder gleichauf mit Kakashi ist und lächelt ihn liebevoll an.

Mit einer blassen Röte im Gesicht schaut dieser sie auch verliebt an, sagt aber nichts.

Als InuYasha die Gruppe informiert, dass sie das Dorf der Dämonenjäger so gut wie erreicht haben wird das Tempo allgemein heruntergefahren um vorher noch eine kleine Pause zu machen und von den Leckereien zu kosten, die Kagome's Mutter für

sie eingepackt hat. Wie bei jeder Pause, die sie einlegen ist Naruto wieder mal mit InuYasha am rumblödeln. Sakura versucht etwas mehr Zeit mit Sasuke zu verbringen, was diesem ganz und gar nicht gefällt und diese so kalt und genervt wie eh und je zurückweist. Shippo konzentriert sich nun auf das leckere Essen und Kagome lehnt sich gemütlich sitzend an ihren geliebten Kakashi. Gelassen genießen sie die kleine Pause, da es nun auch wieder eine hektische Zeit ist in der sie nie lange an einem Ort verweilen.

Mit einem Mal steht Kakashi auf, reicht Kagome die Hand um ihr beim Aufstehen zu helfen und verkündet:

"So Leute, wir sind ja fast bei Sango und Miroku, daher schlage ich vor, dass wir erstmal weitergehen und uns dort einrichten fürs erste. Das Training wird dann dort abgehalten."

"Mit wem soll ich dann bitte trainieren, wenn der Uchiha mit Kagome trainiert? Da kann ich mich doch wohl zurücklehnen." freut sich der Hanyou.

"Hättest du wohl gerne InuYasha! Du trainierst mit Naruto und ich trainiere Sakura und Sango."

Kagome glaubt ihren Ohren nicht zu trauen.

"Entschuldige Kakashi, aber was ist da das Trainingsziel?" will sie nun genauer wissen.

"Bei dir erstmal ein neues Jutsu, ich dachte da an z.B. die flammende Feuerkugel, ein bisschen was als Fernangriff. Bei InuYasha und Naruto setze ich zum einen auf die impulsiven Angriffe von InuYasha damit Naruto lernt damit umzugehen und InuYasha muss bei unserem Naruto auch mit allem rechnen sodass sich hier zwei Wildfänge treffen."

"Ja und weiter?" drängt Kagome energisch.

"Sango und Sakura passen sehr gut von der Stärke zueinander. Ich will bei beiden eine schnellere Abfolge von Angriffen sehen und das will ich den beiden beibringen. Ist das okay?"

"Jaja.. mach du nur, du bist der Teamleiter. Du wirst es ja wissen." meint Kagome nun aufgebend und tritt voran.

"Reg dich ab Kagome! Ich bin bestimmt kein schlechter Lehrer! Hör auf dich zu beschweren, sonst fang ich mal richtig an zu motzen!" fühlt sich der Uchiha angegriffen.

"Ich reg mich nicht wegen dir auf, sondern wegen ihm aber lass gut sein. Du bist ganz bestimmt ein guter Lehrer, bitte sei mir nicht Böse..." wimmert Kagome leise an Sasukes Seite so dass nur er es hört.

"Was soll das? Ich komme mir vor, wie auf dem Abstellgleis! Aber er sagte doch er liebt mich! Warum trainiert er jetzt Sango und Sakura?! Ach was rege ich mich jetzt auf? Sango steht auf Miroku und Sakura auf Sasuke. Kakashi denkt bestimmt wirklich nur an das Training um Erfolge zu sehen. Ich reagiere nur überempfindlich. Alles in Ordnung wie es ist." Kagome beendet ihre Gedanken in der Hoffnung, dass sich diese abstrusen Selbstzweifel verabschieden, gerade als sie das Tor zu Sango's Heimatdorf durchschreiten.

Herzlich werden sie von Miroku begrüßt.

"Sango ist aber noch nicht fertig. Sie arbeitet an etwas neuem. Sie müsste da hinten in der Hütte sein." erklärt er anschließend.

"Na dann warten wir hier und lassen sie arbeiten. Miroku kannst du mir das Dorf einmal komplett zeigen. Ich denke wir bleiben heute hier und da will ich die Schutzvorkehrungen erstmal begutachten." meint Kakashi ernst.

"Klar komm mit." zusammen machen sich die zwei älteren auf den Weg.

Naruto gibt den Versuch vom Vormittag nich auf und gesellt sich zu Kagome, die sich etwas abseits vor ein Haus gesetzt hat.

"So Kakashi ist unterwegs... was ist jetzt genau los? Seit heute morgen ziehst du ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter."

"Ach Naruto, ich mach mir wahrscheinlich nur nen Kopf wegen nichts."

"Dann erzähl mir mal was nichts ist."

"Ich mach mir einfach nur Gedanken, dass Kakashi mir momentan aus dem Weg geht. Heute morgen wache ich auf und er ist weg, dann krieg ich gesagt, dass er mich nicht mehr trainiert und Sasuke mein Trainingspartner ist. Und jetzt trainiert er Sakura und Sango. Ich komme mir einfach vor wie auf dem Abstellgleis."

"Ich denke das bildest du dir ein. Das ist zwar unmittelbar hintereinander ein Tritt in den Magen nach dem anderen aber Kakashi liebt dich, der würde dich so schnell nicht gehen lassen. Er hat gestern nur für dich vor uns die Maske abgenommen und ganz ehrlich... Ich bzw. wir haben schon unzählige Male versucht ihn ohne Maske zu sehen. Ohne Erfolg, weil er es nie zugelassen hat, auch mit Tricks nicht. Dann kommst du und er schießt das alles in den Wind. Das ist bestimmt nur Zufall."

"Meinst du wirklich?"

"Klar!"

"Darf ich ganz ehrlich zu dir sein und es bleibt unter uns?"

"Hey! Wir sind doch Freunde! Also bleibt es unter uns."

"Danke Naruto. Ich weiß nicht, ob ich vielleicht deswegen so paranoid bin, aber gestern abend, als wir alle schlafen gegangen sind, wollte ich ihm auch etwas zurückgeben und ihm beweisen, dass ich ihn auch so sehr liebe. Naja er war auch erst Feuer und Flamme, er hat zwar gesagt, nur wenn ich es auch selbst will und als wir dann noch einen Moment weiter gemacht haben, hat er abgebrochen. Er hat was gesagt von wegen wir müssen früh aufstehen und so was."

"Also habt ihr nicht miteinander geschlafen?"

"Nein haben wir nicht, er hat ja abgebrochen und ich werd das Gefühl nicht los, was falsch gemacht zu haben und heute dann das veränderte Verhalten, da ist dann mein Denken nicht mehr so abwegig, oder?"

"Naja das würde mich an deiner Stelle auch ins Denken bringen, aber warte ab, es ist bestimmt nichts schlimmes. Kakashi würde nie bewusst etwas tun, was dir weh tut. Er liebt dich."

"Danke Naruto, das tat gut. Aber einfach mal zur Sicherheit und weil du mein bester Freund bist. Steck bitte einen Juwelensplitter ein. InuYasha und ich sind zwar befreundet, aber auf dich kann ich mich verlassen. Ich will einfach, dass wenn mir was passiert, oder sonst irgendwas ist noch jemand so durch den Brunnen kommt."

"Mach ich, ich pass drauf auf, aber was sollte denn passieren? Wir sind doch alle da und sind auf alles vorbereitet."

"Egal was passiert oder ich einfach eine Auszeit hole vor allem aber nur wenn es mir zu emotional wird."

"Na gut, wenn du meinst ... Aber bei einer richtigen Mission...."

"Ich weiß, dass das bei einer Mission nicht geht, aber ich sag ja auch nur für alle Fälle. Ich hoffe, dass es sich schnell wieder einrückt."

"Du wirst sehen, es wird alles gut, versprochen."

Etwas erleichterter machen sie sich wieder auf den Weg zur Gruppe. Kakashi ist noch mit Miroku unterwegs, aber Sango ist dazu gekommen und zeigt Sakura und Sasuke ihre Tüftelei.

"Könnt ihr mal schauen, ob das so passt oder ob ich was ändern muss?" fragt sie die Shinobis. In der Hand hält sie ein überdimensionales Knochenschuriken, was sie geschmiedet hat.

Sasuke greift unbeeindruckt danach und wiegt es in der Hand hin und her.

"Naja vom Gewicht her würde ich es leichter machen, damit es etwas schneller fliegt, aber es ist schon mal gut ausbalanciert." stellt er fest und mit Schwung wirft er es in Richtung eines Baums.

Der Baum wird sogar durch die Schärfe der Klingen gefällt.

"Die Schärfe ist super, aber wie bei dem Boomerang ist es ein Ticken zu langsam. Versuch es leichter zu machen, damit es überhaupt was bringt im Kampf."

"Danke Sasuke, ich versuchs. Oh hey Kagome, hi Naruto! Schön euch zu sehen. Wie gehts euch?"

"Gut danke Sango und dir?" antwortet die Schwarzhaarige für beide.

"Soweit gut, ich bin zwar noch nicht fertig mit dem Ding hier aber es wird schon besser."

"Super, das sieht doch gut aus."

"Denk ich auch Kagome, wie war deine Feier?"

"Erst Katastrophal, aber es wurde dann doch ein schöner Abend. Ist ne lange Geschichte."

"Wir können ja nachher noch reden. Ich mach mich nochmal an die Arbeit, damit wir schnell hier fertig werden und weiter reisen können."

"Mach das."

Nachem Sango wieder in einem der Häuser verschwunden ist, machen sich die anderen nützlich und errichten ein provisorisches Lager. Da man zum schlafen die leerstehenden Hütten nutzen kann, können die Zelte in den Rucksäcken verbleiben.

Als Kakashi und Miroku wieder kommen ist es bereit später Nachmittag.

"Wo wart ihr denn so lange Sensej Kakashi? So groß ist das Dorf doch auch nicht." fragt Naruto frech nach.

"Ganz einfach, damit nur eine Nachtwache reicht, habe ich im hinteren Teil des Dorfes Briefbomben aufgebaut."

"Gute Idee Schatz, du denkst auch immer an alles." versucht Kagome den Jonin anzufirten.

"Ist ja auch meine Aufgabe als Teamleiter. So und jetzt aufstellen zum Training bitte. Naruto und Inuyasha, dann Sakura zu mir und Sasuke, du arbeitest mit deiner Nichte wie besprochen."

Kagome bleibt der Mund offen stehen. Naruto und Sakura schauen perplex von Kakashi zu Kagome und zurück. Sasukes Blick zu Kakashi würde man eher als drohend einordnen, wenn Blicke töten könnten....

Kagome ist den Tränen nahe, schluckt es aber runter.

"Mit deiner Nichte.... Er ist nicht wirklich auf mein Kompliment eingegangen... Er hat es einfach übergangen... Macht er es extra? Wenn ja warum? Oder merkt er einfach nicht, dass er mich so verletzt?" denkt sie sich traurig.

"Na los Leute! Naruto! Du los auf mit InuYasha trainieren! Kagome, was ist los?"

"Alles gut Sensej,...ich streng mich an..." erklärt sie widerstandslos und geht zu ihrem

Onkel, der ihr auch erstmal schützend einen Arm um die Schulter legt.

"Ich hab zwar keine Ahnung was mit dem los ist, aber das war nicht so sehr liebevoll wie sonst." flüstert der Uchiha. "Keine Ahnung. Auch wenn er es vielleicht nicht so meint, es tut weh."

"Ich weiß Kagome. Der ist vielleicht einfach nur mit dem falschen Fuß aufgestanden. Jeder hat doch mal nen schlechten Tag."

"Du hast bestimmt Recht Sasuke..."

"Und wenn nicht, kriegt der von mir den Kopf gewaschen und zwar gehörig!!"

"Komm lass erstmal gut sein.... Das wird bestimmt wieder. Zeig mir jetzt erstmal was ich trainieren soll..."